



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

Es informiert Sie:	Frank Patzke
Telefon:	02104/99-2627
Fax:	02104/99-5618
E-Mail:	frank.patzke@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 05.04.2019

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

Sitzungstermin Donnerstag, den 21.03.2019, 16:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Klaus-Dieter Völker

Mitglieder

André Bär

Dirk Brixius

Monika Dinkelmann

Ursula Greve-Tegeler

Ursula Klützke

Martina Köster-Flashar

Rolf Kramer

Thomas Küppers

(bis 16:57 Uhr)

Annette Mick-Teubler

Jens Niklaus

Dr. Anna-Tina Pannes

Peter Ratajczak

Dieter Roeloffs

(ab 16:03 Uhr)

Sybille Schettgen

Paul Söhnchen

Dr. Norbert J. Stapper

Elke Thiele

Verwaltung

Dr. Barbara Bußkamp

Dirk Haase

Thomas Hendele

Daniela Hitzemann

Sven Houska
Frank Patzke
Anette Pesler
Petra Tielboer

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
- 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.11.2018
3. Informationen der Verwaltung
4. Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus aus dem Jahr 2018 10/005/2019
5. Mitgliederversammlung 2019 des Metropolregion Rheinland e.V. – Stimmabgaben des Kreises Mettmann 10/007/2019
6. zdi-Netzwerk Kreis Mettmann-Sachstandsbericht 10/009/2019
7. Schülerlabor BKN-Technik4ME-Sachstandsbericht 10/008/2019
8. Bericht über die Kreis-Kulturarbeit 2018 10/001/2019
9. Bericht über die Regionale Kulturförderung des LVR 2019 10/002/2019
10. Bericht über die Arbeit des Kreisarchivs im Jahr 2018 10/003/2019
11. "TYPISCH neanderland" (neanderland ORIGINAL) - Sachstandsbericht 10/011/2019
12. Tourismusmarketing neanderland „Rückblick und Ausblick“ 10/010/2019
13. neanderland BIENNALE 2019 - Theaterfestival 10 10/004/2019
14. Anfrage Entwicklung Glasfaserausbau im Kreis Mettmann 10/012/2019
15. Anfrage Brexit-Auswirkungen 10/013/2019

16. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

17. Informationen der Verwaltung

18. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Vorsitzende, KA Völker, eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr und stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden sind. Im Anschluss stellt er die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Als Vertreter sind erschienen:

KA Dinkelmann für KA Altvater
SB Brixius für KA Münchow
KA Schettgen für KA Lüngen

Er begrüßt den Landrat und die Ausschussmitglieder.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, so dass die Tagesordnung festgestellt wird.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.11.2018

Die Niederschrift vom 26.11.2018 wird von den Ausschussmitgliedern einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung
--

Frau Tielboer informiert für den Bereich Wirtschaftsförderung über folgende Sachverhalte bzw. Veranstaltungen:

- **Polis convention**, die Messe für Stadtplanung und Projektentwicklungen findet am 15./16.05.19 auf dem Areal Böhler in Düsseldorf/Meerbusch statt. Der KME wird mit allen 10 Städten und 5 weiteren Standpartnern aus der Wirtschaft vertreten sein (Kreis-sparkasse, Sparkasse HRV, MBN Bau, ISR und IP Siebel)

- **Expo Real Messestand Ausschreibung:** Der Messestand wurde nach 2 Jahren wieder ausgeschrieben. Die Frist für Messebauer zum Einreichen der Unterlagen läuft. Eine Entscheidung in Kooperation mit den Wirtschaftsförderern der 10 Städte wird erst im Juni getroffen.
- **Meet the neanderland:** wird in diesem Jahr am 07.05. stattfinden. Es geht nach Haan. Besucht wird die Haaner Felsenquelle und danach die Firmengruppe Verder Scientific GmbH & Co. KG, die sich weltweit einen Namen in der Analysetechnik gemacht hat und deren Produkte für viele Einsatzzwecke, sei es die Qualitätskontrolle in der chemischen oder Lebensmittel-Industrie oder die Analyse von Schadstoffen in Spielzeugen, genutzt werden. Das abendliche Get-Together mit Unternehmern findet im Landgasthof Gut Hahn statt. Partnerland ist Griechenland.
- Herr Haase kommentiert einen PowerPoint **Rückblick mit Fotos des zehnjährigen STARTERCENTER NRW beim Kreis Mettmann-Jubiläums (Photos Anlage 1)**
- Herr Haase informiert zum Thema: „**Neue Geschäftsführung beim Metropolregion Rheinland e.V.**“ (Vorlage 10/006/2019)
- Herr Haase erläutert die „**Aktualisierung des Berichtes über die Breitbandentwicklung**“: Die SPD-Fraktion hatte einen Antrag mit der Frage am 13.11.2018 gestellt. Herr Haase hat zwischenzeitlich den Bedarf der kreisangehörigen Städte abgefragt. Ergebnis: Bis auf die Städte Heiligenhaus (noch keine Rückmeldung), Mettmann und Wülfrath sehen alle übrigen Städte keinen Handlungs- und oder Unterstützungsbedarf. Zwecks Unterstützung in Form von Ansprechpartner-Daten ist die Commit (Tochter der Stadtwerke Ratingen) zu nennen.

Frau Dr. Bußkamp erläutert das weitere Vorgehen zum Auftrag „Smartbench von dem Neanderthal Museum“:

Bislang konnten zwei Anbieter der Bänke ermittelt werden. Das Neanderthal Museum ist sehr interessiert an einer Aufstellung vor dem Museum, eventuell sogar als Ersatz einer der bestehenden Betonbänke. In einem telefonischen Markterkundungsgespräch mit einem Anbieter wurde empfohlen, trotz der Solarpaneele zusätzlich eine Stromleitung zu legen, weil die Sonneneinstrahlung in Deutschland phasenweise nicht ausreicht für die kontinuierliche Stromerzeugung. Nach ca. anderthalb bis zwei Wochen ohne Sonneneinstrahlung ist der Akku in der Bank erfahrungsgemäß entladen. Da im Tal kein mobiles Internet verfügbar ist, sollte bei der Gelegenheit auch ein Glasfaserkabel für den Internetanschluss über das Netz des Museums gelegt werden. Die ermittelten Kosten für die Bank betragen ca. 5000 € zzgl. Kabelverlegung etc. Es empfiehlt sich, einen Wartungsvertrag abzuschließen, der natürlich jährliche Betriebskosten erzeugen wird. Die Umsetzung der Maßnahme ist nach Freigabe des Haushalts über eine Vergabe geplant.

Frau Dr. Bußkamp weist auf die Auslagen hin:

- Halbjahresprogramm der **Regionalen Kulturpolitik Bergisches Land**
- Die neuen **neanderland Printmedien 2019** sind ausgelegt. Sie sind Anfang des Jahres erschienen und im Rahmen der Erstausstattung an touristische sowie städtische Partner distribuiert worden. Unterjährig werden sie verteilt durch Mitnahme auf Messen und Veranstaltungen. Außerdem sind Bestellungen per Telefon, E-Mail und Kontaktformular möglich. Im Einzelnen gibt es folgende neuen Medien:
 - **Reisekatalog**, 78 Seiten, inkl. Unterkunftsverzeichnis
 - **Erst-Infolyer „AUF EINEN BLICK“** auf Deutsch und Englisch. Der Flyer orientiert sich stark am Kundennutzen und bündelt eine Angebotsauswahl thematisch. Große Freizeitkarte mit ansprechenden Bildern.
 - **neanderland ERLEBNISTOUREN**: 9 abwechslungsreiche Touren zusammengestellt
 - **Programm Wanderwoche**: Vom 11.-19.05.2019 findet die 3. neanderland WANDERWOCHE statt. An neun Tagen stehen mehr als 45 Wanderungen und Begleitveranstaltungen auf dem Programm. Von Touren für ambitionierte Wanderer über Angebote für Familien und Kindern bis hin zu leichten Spaziergängen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Den Auftakt der Wanderwoche bietet am Samstag, 11.05. eine Wanderung mit Landrat Hendele die am Schloss Garath (Düsseldorf) startet und endet und über Langenfelder und Hildener Gebiet führt. Hierzu sind Sie selbstverständlich herzlich eingeladen, eine offizielle Einladung folgt natürlich.
 - **Regional genießen – Regional erleben**: Der Kundenflyer für TYPISCH neanderland wurde erstellt und verteilt (30.000 Exemplare an je knapp 300 Auslagestellen im Kreis Mettmann und in Düsseldorf)
 - **NRW-Magazin Natur** von Tourismus NRW e.V. mit Erwähnung des Neandertals

Auf die entsprechende Frage von KA Klützke antwortet Fr. Dr. Busskamp, dass die Abteilung Kultur und Tourismus nur Informationen über eigene Veranstaltungen über die Pressestelle an die Medien weitergibt, nicht über städtische Veranstaltungen.

KA Köster-Flashar lobt die Qualität der ausgelegten Publikationen.

KA Niklaus fragt danach, welche Stadt im Kreis Mettmann andere Städte bei dem Breitbandausbau unterstützt hat. Hr. Haase erklärt, dass die Stadt Ratingen über besondere Kenntnisse verfügt, mit denen sie andere Städte im Kreis Mettmann unterstützt.

KA Roeloffs bedauert, dass es durch das individuelle Vorgehen der kreisangehörigen Städte beim Breitbandausbau keine Möglichkeit gibt, Fördergelder einzuwerben.

LR Hendele betont, dass es für die kreisangehörigen Städte nicht möglich war und ist, Fördermittel in Anspruch zu nehmen, da der Ausbaugrad des Breitbandnetzes in den Städten des Kreises Mettmann bereits vor Jahren zu hoch dafür war.

Zu Punkt 4:	Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus aus dem Jahr 2018 - Vorlage Nr. 10/005/2019
--------------------	---

Herr Haase ergänzt zum Thema „EFRE-Projekt des Regionalmanagements Düsseldorf-Kreis Mettmann (Förderantrag)“, dass der Kreis Mettmann aktuell aufgefordert wurde, bis Anfang Mai den Förderantrag an die Bezirksregierung Düsseldorf zu stellen. Das Regionalmanagement übernimmt die Antragstellung für uns und ist bereits in Person von Hr. Dr. Büter entsprechend aktiv. Im nächsten AWKT wird die Verwaltung über den Sachstand berichten.

Beschluss:

Die Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus aus dem Jahr 2018 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 5:	Mitgliederversammlung 2019 des Metropolregion Rheinland e.V. – Stimmabgaben des Kreises Mettmann - Vorlage Nr. 10/007/2019
--------------------	---

LR Hendele berichtet, dass die notwendige Wahlliste am 22.03.2019 verabschiedet wird. Nach seiner aktuellen Kenntnis ist derzeit noch offen, wer für den Städtetag kandidiert. Für den Landkreistag werden sich die gleichen Vertreter, wie bisher, zur Wahl stellen. Alles Weitere kann erst am 25.03.2019 bekanntgegeben werden. LR Hendele wird im Kreisausschuss entsprechend berichten.

KA Roeloffs erkundigt sich danach, ob es bei der geplanten Doppelspitze mit 2 Geschäftsführerinnen bleiben wird.

LR Hendele erklärt, dass nach der Kündigung des bisherigen Geschäftsführers im Rahmen der Vorstandssitzung besprochen wurde, möglichst kurzfristig, eine neue Geschäftsführung zu finden. Zum Verfahren, wie die neuen Geschäftsführerinnen akquiriert worden sind, wird der Düsseldorfer Oberbürgermeister Geisel ein erklärendes Schreiben erstellen. Dieses wird LR Hendele an die Politik weiterleiten.

Auf Nachfrage von KA Roeloffs erklärt LR Hendele, dass im Budget eine Rücklage für ein Landesprojekt in Höhe von 850.000 Euro frei wird. Über die Verwendung des Betrages gibt es derzeit noch keine Entscheidung.

Beschlussvorschlag Vorberatung:

Der Landrat wird ermächtigt, zu den folgenden Tagesordnungspunkten der Mitgliederversammlung wie folgt abzustimmen:

- a. TOP 3: Die Tagesordnung wird anerkannt.
- b. TOP 4: Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird verabschiedet.
- c. TOP 9: Der vorgelegte Jahresabschluss über die Geschäftstätigkeit des Metropolregion Rheinland e.V. wird verabschiedet.
- d. TOP 10: Der Vorstand wird entlastet. Die Stimmabgabe hierzu erfolgt nicht durch den Landrat, sondern durch einen weiteren Delegierten des Kreises Mettmann.
- e. Für die TOP 11 (Neuwahlen – Wahl einer Versammlungsleitung und Wahl einer Prüf- und Zählkommission) und 15 (Ergänzungswahlen) wird der Landrat ermächtigt, seinen Handlungsspielraum bei Ad-hoc-Entscheidungen geltend zu machen.
- f. Für die TOP 12-14 (Wahl des Vorsitzenden / der Vorsitzenden; Wahl der 5 stellvertretenden Vorsitzenden; Wahl des Vorstandes) wird ein einheitlicher Wahlvorschlag vorgelegt. Dem einheitlichen Wahlvorschlag wird zugestimmt. Sollten sich während der Mitgliederversammlung Änderungen hiervon ergeben, wird der Landrat ermächtigt, seinen Handlungsspielraum bei ad-hoc-Entscheidungen geltend zu machen.
- g. TOP 16: Dem Budgetplan der MRR für 2019 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen bei 1 Enthaltung der Fraktion „DIE LINKE“

Zu Punkt 6: zdi-Netzwerk Kreis Mettmann-Sachstandsbericht - Vorlage Nr. 10/009/2019

---keine Wortbeiträge---

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 7: Schülerlabor BKN-Technik4ME-Sachstandsbericht - Vorlage Nr. 10/008/2019

KA Küppers erkundigt sich nach dem defekten 3 D Drucker.

Frau Tielboer erläutert, dass dieser wieder repariert worden ist und ihn Schülergruppen auf Wunsch nutzen können. Derzeit wird geprüft, ob weitere 3 D Drucker angeschafft werden können.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 8: Bericht über die Kreis-Kulturarbeit 2018 - Vorlage Nr. 10/001/2019
--

---keine Wortbeiträge---

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Zu Punkt 9: Bericht über die Regionale Kulturförderung des LVR 2019 - Vorlage Nr. 10/002/2019

---keine Wortbeiträge---

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Zu Punkt 10: Bericht über die Arbeit des Kreisarchivs im Jahr 2018 - Vorlage Nr. 10/003/2019
--

KA Niklaus bedankt sich im Namen der SPD-Fraktion für die vom Kreisarchivar geleistete Arbeit. Er fragt, warum die Stadt Haan im neu gegründeten Notfallverbund der Archive im Kreis Mettmann nicht Mitglied geworden ist.

Herr Schulz-Hönerlage berichtet dazu, dass die Stadt Haan einen Beitritt zum gegenwärtigen Zeitpunkt ohne Angabe von Gründen abgelehnt hat. Eine Aufnahme weiterer Partner in den Notfallverbund ist jedoch auch später problemlos möglich.

KA Köster-Flashar findet die Arbeit des Kreisarchivs interessant. Sie fragt, ob ein Angebot für Schulen geplant ist, das Kreisarchiv einmal kennenlernen zu können.
Fr. Dr. Bußkamp weist auf die derzeitige angespannte Personalsituation hin. Wenn sich diese verbessert, könnte über entsprechende Angebote nachgedacht werden.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nehmen den Bericht zur Kenntnis.

Zu Punkt 11: "TYPISCH neanderland" (neanderland ORIGINAL) – Sachstandsbericht - Vorlage Nr. 10/011/2019
--

Fr. Dr. Busskamp stellt Fr. Pesler als zuständige Projektleiterin vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt den Sachstandsbericht zum Projekt „TYPISCH neanderland“ (neanderland ORIGINAL) zur Kenntnis.

Zu Punkt 12: Tourismusmarketing neanderland „Rückblick und Ausblick“ - Vorlage Nr. 10/010/2019

KA Roeloffs erkundigt sich nach dem Ausblick des Tourismusmarketing neanderland.

Fr. Dr. Busskamp erklärt, dass das Tourismusmarketing neanderland in ähnlicher Form wie bisher fortgeführt werden soll. Sie betont, dass die Personalsituation derzeit durch eine Elternzeit und eine Schwangerschaft schwierig ist. Aus diesem Grund müssen die Erlebnistouren im Jahr 2019 von 12 auf 9 reduziert werden.

KA Dr. Pannes schlägt vor, zukünftig auch Instagram zu nutzen. Aus ihrer Sicht gibt es bei Twitter derzeit zu wenige Follower.

KA Niklaus schließt sich diesem Vorschlag an und ergänzt diesen um Facebook. Er möchte wissen, welche Reichweite ein Radiospot auf Radio Neandertal hat.

Fr. Dr. Bußkamp nimmt zu diesen Anregungen und der Frage folgendermaßen Stellung:

Wird künftig auch Instagram genutzt?

Es ist zukünftig vorgesehen, die Social-Media-Aktivitäten auszuweiten und Instagram als wichtigen Kommunikationskanal für Endkunden zu nutzen.

Zurzeit stehen die notwendigen Ressourcen hierfür allerdings noch nicht zur Verfügung. Dazu gehören ein Social-Media-fähiges Smartphone mit WLAN-Zugang im Verwaltungsgebäude 3, ausreichend Instagram-fähiges Bildmaterial und mehr personelle Ressourcen.

Werden Facebook-Anzeigen geschaltet und wenn ja, mit welcher Reichweite?

Das neanderland ist schon lange auf dem Facebook-Kanal aktiv.

Das Sachgebiet Tourismus schaltet auch regelmäßig Facebook-Anzeigen. Die letzte Kampagne im Herbst 2018 umfasste drei Anzeigen, mit einer gesamten Reichweite von 58.000 Personen und 4.200 Interaktionen.

Aufgrund der positiven Erfahrung werden zur Bewerbung der neanderland Wanderwoche ab Mitte April ebenfalls Facebook-Anzeigen geschaltet. Die Osterferienangebote für Familien und die Saisonöffnung des PanoramaRadwegs niederbergbahn werden ebenfalls über Facebook-Anzeigen beworben.

Wie groß ist die Reichweite der Radiospots auf Radio Neandertal?

Entsprechend der Medienanalyse von Radio Neandertal rechnet das Sachgebiet Tourismus bei der im Mai anlaufenden Radiowerbung zur neanderland Wanderwoche mit ca. 28.000 Hörern pro Tag.

Bei einer Spotlaufzeit von 10 Tagen ergibt das rund 280.000 Hörkontakte. Es sind insgesamt 30 Spots vorgesehen und die Sendezeiten werden so gewählt, dass die drei Spots pro Tag am Morgen, Mittag und Abend ausgestrahlt werden, um eine größtmögliche Zielgruppe zu erreichen.

Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung zu den Marketingmaßnahmen neanderland werden zu Kenntnis genommen.

Zu Punkt 13: neanderland BIENNALE 2019 - Theaterfestival 10 - Vorlage Nr. 10/004/2019
--

Fr. Dr. Busskamp erläutert zunächst die Planungen 2019 für die neanderland BIENNALE mittels einer PPT-Präsentation (Anlage 2).

Als Gäste sind Kulturausschussvorsitzende und Kulturbeauftragte verschiedener kreisangehöriger Städte anwesend, die im Vorfeld der Ausschusssitzung zu diesem Tagesordnungspunkt auf Wunsch des Ausschusses von der Abteilung für Kultur- und Tourismus eingeladen worden sind.

Hr. Haase appelliert an die anwesenden Gäste, die Anstrengungen des Kreises Mettmann aktiv vor Ort zu unterstützen. Er bedankt sich ausdrücklich bei der federführenden Organisatorin, Frau Utke, für deren gute Arbeit, die diese aufgrund ihres großen Engagements und ihres großen Netzwerks leistet.

KA Dr. Stapper schließt sich dem Lob an. Er bedankt sich für die schwierige Organisation und das attraktive Programm.

KA Niklaus erkundigt sich, ob eine Werbung über Facebook geplant ist.

Fr. Dr. Busskamp gibt bekannt, dass die „BIENNALE“ Homepage (<https://www.neanderland-biennale.de/home/>) am 05.04.2019 online geht. Sie bestätigt, dass es eine Facebook-Werbung geben wird.

KA Völker äußert in Bezug auf die geplante Plakatwerbung für die BIENALE den Vorschlag, direkt die konkrete Veranstaltung zu bewerben und nicht allgemein die BIENALE.

KA Kramer schlägt vor, aus Kostengründen für die Herstellung der Plakate auf die Hausdruckereien der Städte oder des Kreises zurückzugreifen.

LR Hendele greift den Vorschlag auf und sagt zu, die Plakate über die Hausdruckerei des Kreises Mettmann drucken zu lassen. Dabei soll die konkrete Veranstaltung vor Ort beworben werden. Ergänzend teilt Frau Dr. Bußkamp nachträglich mit, dass die Erstellung von Plakaten für die einzelnen Veranstaltungen in den Städten mit den Städten bereits in den Planungsrounden abgestimmt wurde und entsprechend der angemeldeten Bedarfe umgesetzt wird.

KA Völker befürchtet, dass das Programm in Teilen zu anspruchsvoll und zu wenig populär ist und somit der potentielle Zuschauerzuspruch gemindert wird.

Hr. Haase entgegnet, dass das Programm aus seiner Sicht im Vergleich zum Vorjahr populärer und somit näher dran am Publikum ist. Er stellt in Aussicht, das Publikum stichprobenhaft zu befragen, ob das Programm für viele oder wenige interessant ist.

KA Völker möchte ein möglichst großes Publikum mit dem BIENALE Angebot erreichen. Aus diesem Grund soll die Befragung zu den Inhalten der Aufführungen stattfinden.

Aus Sicht von KA Niklaus sind inhaltliche Bewertungen der geplanten Aufführungen nicht Sache der Politik.

Beschluss:

Die Mitglieder des AWKT nehmen den vorgetragenen Bericht zur neanderland BIENNALE 2019 – Theaterfestival 10 zur Kenntnis.

Zu Punkt 14: Anfrage Entwicklung Glasfaserausbau im Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 10/012/2019
--

KA Küppers betont den aus seiner Sicht aus technischen Gründen zwingend notwendigen Breitbandausbau im Kreis Mettmann. Er appelliert an alle Ausschussmitglieder, das Thema Glasfaserausbau in die politische Diskussion in jeder kreisangehörigen Stadt zu integrieren. KA Köster-Flashar äußert sich dahingehend, dass der Glasfaserausbau in Hilden sukzessive vorangebracht wird.

Die Verwaltung nimmt zu den zwei von Hr. Küppers gestellten Fragen:

1. Wie viele Bürger und Haushalte sind via FTTH oder FTTB an ein Glasfasernetzwerk angeschlossen? Wie viele davon mit einem FTTC Anschluss?
2. Wie viele FTTH oder FTTB Anschlüsse sind für wie viele Bürger in welcher Stadt in Planung und bis wann?

folgendermaßen Stellung:

Der Verwaltung liegen keine Datenquellen vor, noch können die notwendigen Daten auf andere Weise beschafft werden, um die Fragen beantworten zu können.

Zum Inhalt wird auf die mit dem Einladungsschreiben versendete Anfrage verwiesen.
Anfrage der Gruppe PIRATEN im Kreistag vom 13.02.2019

Beschluss: zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 15: Anfrage Brexit-Auswirkungen - Vorlage Nr. 10/013/2019

KA Köster-Flashar erklärt, dass es die Intention der Anfrage war, auf die Problematik aufmerksam zu machen, in der sich britische Staatsbürger befinden, die im Kreis Mettmann leben und arbeiten.

KA Völker betont, dass sämtliche aufgeworfenen Fragen zum Thema im Protokoll beantwortet werden.

Hr. Haase erläutert, dass dieses Thema derzeit beim Expat Service Desk im Fokus steht und dieser alle Interessierten intensiv informiert.

Nachfolgend nimmt die Verwaltung zu den von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gestellten Fragen zum Thema „Brexit“ folgendermaßen Stellung:

1. Ist dem Kreis, aufgeschlüsselt nach den kreisangehörigen Städten, die Anzahl der Menschen mit britischer Staatsbürgerschaft bekannt?

Britische Staatsangehörige im Kreis Mettmann	
Stand: 31.12.2018	
Erkrath	76
Haan	38
Heiligenhaus	24
Hilden	69
Langenfeld	54
Mettmann	42
Monheim a.R.	28
Ratingen	211
Velbert	45
Wülfrath	12
Summe	599

2. Sind die Städte bei einem möglichen ungeordneten Austritt darüber informiert und vorbereitet, dass die dort lebenden britischen Staatsbürger eine städtische Anlaufstelle zur schnellen Beantragung des verlängerten Aufenthaltsrechtes benötigen?

Anträge auf Aufenthaltserlaubnis nehmen im Kreis Mettmann die Bürgerbüros bzw. die Kreis-Service-Center entgegen. Zurzeit ist noch unklar, ob es für britische Staatsangehörige ein besonderes Antragsverfahren geben wird. Sobald hierüber Klarheit besteht, informiert das Ausländeramt auch die kreisangehörigen Städte.

3. Ist der Kreiswirtschaftsförderung bekannt, welche Unternehmen aus dem Kreis Mettmann Patent- und Lizenzrechte in Großbritannien auf ihre Produkte unterhalten?

Nein, dies ist der Kreiswirtschaftsförderung nicht bekannt. Eine Übersicht könnte das „Deutsche Patent- und Markenamt Register“ geben.

4. Werden den betroffenen Unternehmen entsprechende rechtliche Beratungsstrukturen über die örtlichen Wirtschaftsförderungen, die Kreiswirtschaftsförderung oder die IHK angeboten?

Herr Butschen von der Außenwirtschaftsabteilung der IHK ist der absolute Experte zum Thema Brexit. Er hält u.a. Vorträge zu diesem Thema und berät Unternehmen.

*5. Sind die Unternehmen über die Besonderheiten des Aufenthaltsrechtes Ihrer Arbeitnehmer*innen in solchen Fällen informiert und vorbereitet?*

Auf den Veranstaltungen des Expat Service Desk werden alle Unternehmen, die ausländische/internationale Mitarbeiter beschäftigen über Besonderheiten des Aufenthaltsrechtes informiert. Auf der Expat Service Desk Homepage www.expatservicedesk.de gibt es einen eigenen Bereich zum Thema „Brexit“, auf dem alle wichtigen Informationen und Links – auch zum Kreis Mettmann - zusammengetragen sind.

Der ESD bietet zum Thema „Brexit“ spezielle Veranstaltungen an, z.B. „Brexit - Implications for Businesses“ am 21.03.2019 18:00 - 20:00 im Haus der Universität und „Aufenthaltsrechtliche Auswirkungen des Brexits“ am 28.03.2019 von 18:00 – 20:30 Uhr im Haus der Universität.

Unternehmen schicken ihre britischen Arbeitnehmer*innen verstärkt in die Beratungen des Expat Service Desk. Der Anteil der persönlichen Beratungen zum Thema Brexit ist seit dem letzten Jahr enorm angestiegen.

6. In welcher Form werden die im Kreisgebiet lebenden britischen Staatsbürger darüber informiert, wie sich ihre Aufenthaltsrechte ändern können und welche Anträge sie mit welchen Fristen stellen müssen?

Zurzeit finden Interessierte auf der Homepage des Kreises Mettmann bereits Informationen zum Brexit (<https://www.kreis-mettmann.de/Weitere-Themen/Sicherheit-Ordnung/Ausl%C3%A4nderangelegenheiten/Brexit>). Das ggf. besondere Verfahren zur Beantragung einer Aufenthaltserlaubnis an britische Staatsangehörige ist noch nicht bekannt. Sobald hierzu Informationen vorliegen, werden sie auf der Homepage veröffentlicht. Darüber hinaus ist das Ausländeramt in der Lage, alle britischen Staatsangehörigen, die in den kreisangehörigen Städten gemeldet sind, anzuschreiben. Ob und wann die britischen Staatsangehörigen auf diesem Wege Informationen des Ausländeramtes erhalten, hängt ebenfalls vom Zeitpunkt der Veröffentlichung konkreter Informationen zu den Rahmenbedingungen ab.

7. Ist durch den Austritt Großbritanniens aus der EU mit der Straffung von EU-Fördermitteln (EFRE) für die neue Vergaberunde zu rechnen, und können bereits angestrebte Projekte dadurch gefährdet werden?

Für Projekte, die aus dem laufenden Operationellen Programm (OP) bis 2020 bewilligt werden, hat dies keine Folgen.

Aktuell werden die Rahmenbedingungen für die Strukturförderung post2020 auf Ebene der EU geschaffen. Bei der Bereitstellung der Mittel wird der Wegfall des Nettobeitragszahlers Großbritannien berücksichtigt und es werden deutlich weniger Mittel bei der Strukturförderung zur Verfügung stehen. Dies kann ggf. - je nach Ausgestaltung des OP in NRW - auch zu höheren Eigenanteilen führen. Das Regionalmanagement Düsseldorf-Kreis Mettmann ist gemeinsam mit dem Verbund Regionen.NRW in die Ausgestaltung des neuen OP eingebunden.

Zum Inhalt wird auf die mit dem Einladungsschreiben versendete Anfrage verwiesen.
Anfrage: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 26.02.2019.

Beschluss: zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 16: Nachträge

---keine---

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 17:28 Uhr

gez.
Klaus-Dieter Völker

gez.
Frank Patzke